

Fahrplanverfahren 2027/2028

RVK Unterland - Begehrenliste Bus

Die Begehren sind anhand der Eingaben zusammengefasst. Von den Gemeinden nicht unterstützte Begehren sind in der Regel nicht aufgeführt.

Die Fako empfiehlt den Anträgen zuzustimmen.

Stand: 29.05.2026

Nr.	Begehrensteller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Antrag MVU an Fako - umsetzen - teilweise umsetzen - nicht umsetzen - zurückstellen - Prüfung im nächsten FPV - nicht behandeln, da andere RVK	Antrag Fako an RVK - umsetzen - teilweise umsetzen - nicht umsetzen - zurückstellen - Prüfung im nächsten FPV - nicht behandeln, da andere RVK	Abstimmung RVK - mit Empfehlung MVU einverstanden - mit Empfehlung MVU nicht einverstanden - Enthaltung
Eglisau / Glattfelden / Rafzerfeld							
1	Eglisau	542	Ausdehnung der Betriebszeiten bis 23:45 Uhr und 30'-Takt Es wird gefordert, dass der Bus häufiger als einmal pro Stunde den Bahnhof Hüntwangen-Wil anfährt. Zudem wird bemängelt, dass nach 20 Uhr keine Verbindung mehr nach Eglisau besteht und das Angebot entsprechend erweitert werden soll.	Das Begehren ist aus Sicht der Erschliessungsqualität nachvollziehbar und die Abdeckung der gesamten Betriebszeit bis 24 Uhr ist wünschbar. Weil sich grosse Teile des Gemeindegebiets mehr oder weniger in Fussdistanz der beiden Bahnhöfe befinden, fallen die Fahrgastfrequenzen im Bus vergleichsweise bescheiden aus. Zudem schränkt das bestehende Strassennetz die Möglichkeiten ein, eine attraktive Linienführung zu entwickeln. Vor diesem Hintergrund kann eine Ausdehnung der Betriebszeiten schlecht gerechtfertigt werden.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
2	Eglisau	-	Anpassung des Fahrplans während dem Bau der Ortsdurchfahrt Eglisau Es wird gefordert, dass während der Sanierung der Ortsdurchfahrt die öffentlichen Verkehrsverbindungen verbessert werden. Geprüft werden soll, ob der RE48 in beide Richtungen am Bahnhof Hüntwangen-Wil halten kann und ob die Buslinien entsprechend angepasst werden. Zudem wird eine temporäre Ortsbuslinie von Tössriederen zum Bahnhof Eglisau und zurück für die gesamte Bauzeit verlangt. Der Gemeinderat hält fest, dass solche Baustellenmassnahmen nicht Teil des Fahrplanverfahrens sind, bittet PostAuto jedoch, entsprechende Lösungen im Rahmen des Baustellenkonzepts zu prüfen und frühzeitig mit der Projektleitung der Sanierung abzustimmen.	Für den Fahrplan der Bahn ist die SBB zuständig, der Wunsch nach einem RE-Halt in Hüntwangen-Wil wurde weitergeleitet. Das Anliegen ist nicht Teil des laufenden Fahrplanverfahrens. Im kommenden Fahrplanverfahren wird geprüft, ob für die Bauzeit ab 2029/2030 Massnahmen im Busfahrplan notwendig und/oder möglich sind.	Prüfung im nächsten FPV	Prüfung im nächsten FPV	mit Empfehlung MVU einverstanden
3	Eglisau	542	Einsatz eines emissionsfreien Niederflurbusses Es wird gefordert, dass anstelle des heutigen Busses der Linie 542 tagsüber zwischen 08.17 und ca. 16.14 Uhr ein emissionsfreier Niederflur-Shuttlebus im Stundentakt auf einem Rundkurs eingesetzt wird.	Grundsätzlich gilt festzuhalten, dass PostAuto keine Dieselbusse mehr beschafft und alle verbleibenden Dieselbusse durch E-Busse ersetzt werden, sobald sie das Lebensende erreicht haben. Welche Fahrleistungen im Rahmen dieses Prozesses zuerst umgestellt werden, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Wichtige Vorbedingungen sind zum Beispiel, dass das regionale Busdepot bereits eine Ladeinfrastruktur besitzt (im vorliegenden Fall noch nicht zutreffend!) oder dass zum Beispiel alle Brücken und Strassenunterführungen passiert werden dürfen. Die kurzfristige Einführung eines zusätzlichen emissionsfreien Shuttlebus-Angebots würde zu Mehrausgaben führen. Eine vorzeitige Beschaffung zusätzlicher Fahrzeuge oder eine parallele Flottenhaltung wäre auch finanziell nicht vertretbar.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
4	Rafz	545	Frühere Abfahrtszeiten auf der Linie 545 am Morgen Es wird gefordert, dass die ersten Busabfahrten der Linie 545 ab Pflegeheim Peteracker drei Minuten früher stattfinden (um 4:56 und 5:26 Uhr statt 4:59 und 5:29 Uhr), damit der Anschluss an die S9 in Hüntwangen-Wil ohne Zeitdruck erreicht werden kann.	Bedürfnis wird verstanden und entsprechend sollen die beiden ersten Kurse auch in den Takt geschoben werden. das heisst: Neu 6 Minuten Übergang wie auch im normalen Fahrplan.	umsetzen	umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
5	Rafz	-	ÖV-Erschliessung Oberdorf Es wird gewünscht, dass der Dorfteil Oberdorf künftig mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen wird. Der Gemeinderat beantragt eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung verschiedener Linienführungen und bittet den ZVV um Finanzierung dieser Studie.	Der Linie 545 stehen lediglich maximal 2 Minuten für fahrzeitverlängernde Streckenanpassungen zur Verfügung. Sämtliche Anpassungen an der Linienführung würden eine zusätzliche Fahrzeit von mehr als 2 Minuten beanspruchen. Der Spielraum ist daher im bestehenden Linienkonzept (zumindest in Hauptverkehrszeiten) sehr begrenzt. Ob eine zusätzliche Erschliessung mittel- bis langfristig sinnvoll ist, kann nur im Rahmen einer Neukonzeption geprüft werden. PostAuto ist gerne bereit, zusammen mit der Gemeinde die Wünsche und Finanzierungsmöglichkeiten anzuschauen.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
6	Glattfelden	N53	Nachtangebot mit der Linie N53 auch via Zweidlen Stichfahrt der Nachtbuslinie N53 nach Zweidlergraben, Riverside und Bahnhof Zweidlen bei Bedarf.	Für die Umsetzung steht nicht genügend Fahrzeit zur Verfügung, selbst bei ausgewiesener Nachfrage. Zudem sehen wir zum heutigen Zeitpunkt keine alternative Form der Erschliessung, da das bestehende Strassennetz hierfür ungünstige Voraussetzungen bietet.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU nicht einverstanden

Nr.	Begehrenssteller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Antrag MVU an Fako - umsetzen - teilweise umsetzen - nicht umsetzen - zurückstellen - Prüfung im nächsten FPV - nicht behandeln, da andere RVK	Antrag Fako an RVK - umsetzen - teilweise umsetzen - nicht umsetzen - zurückstellen - Prüfung im nächsten FPV - nicht behandeln, da andere RVK	Abstimmung RVK - mit Empfehlung MVU einverstanden - mit Empfehlung MVU nicht einverstanden - Enthaltung
Embrachertal							
7	Embrach	521	Zusätzlicher Morgenkurs Linie 521 Es fehlt ein Kurs um 07:44 Uhr ab Zürichstrasse auf der Linie 521. Der bisherige Bus um 07:36 Uhr ist regelmässig überfüllt. Ein zusätzlicher Kurs soll eingeführt werden, um die Nachfrage besser abzudecken.	Das Anliegen ist nachvollziehbar. Es steht uns aber kein freies Fahrzeug zur Verfügung. Die grösste Belastungsspitze ist zeitlich bereits vorüber, und das für diese zusätzliche Fahrt nötige Fahrzeug wird für die Beförderung der Schülerinnen und Schüler der KZU benötigt, entsprechend steht das Fahrzeug für den gewünschten Kurs nicht zur Verfügung. Selbstverständlich beobachten wir die Kapazitätsentwicklung aber weiterhin genau. Im Jahr 2026 wurden im Kurs um 07:16 Uhr im Mittelwert rund 77 Fahrgäste und im Kurs um 07:44 Uhr rund 59 Fahrgäste.	zurückstellen	zurückstellen	mit Empfehlung MVU einverstanden
8	Embrach	520, 524	Durchgehender Viertelstundentakt Linie 520 & Anpassung Linie 524 Die Linie 520 soll den ganzen Tag im 15-Minuten-Takt fahren (Abfahrt x.55 ab Flughafen, x.13 ab Embrach Bahnhof). Im Gegenzug kann die Linie 524 abends und sonntags reduziert werden. Für Oberembrach soll ein Kleinbus eingesetzt werden, um die Anschlüsse zu sichern.	Das Angebotskonzept im Embrachertal wurde in den vergangenen Jahren schrittweise ausgebaut. Das Fernziel eines durchgehenden 15 Minuten-Takts auf der Linie 520 auch in Randzeiten ist angesichts der guten Nachfrage weiterzuerfolgen. Dieser Weiterausbau lässt sich jedoch nicht finanzieren, indem die Anbindung von Oberembrach wie vorgeschlagen durch einen örtlichen Kleinbus-Shuttle umgestaltet wird. Auch der Einsatz eines Kleinbus-Shuttles benötigt eine eigenständige Grunderschliessung, wofür ein zusätzliches Fahrzeug mit einem zusätzlichen Chauffeur erforderlich ist. Der Einsatz eines Kleinbusses ist betrieblich kaum günstiger als jener eines Standard- oder Gelenkbusses. Ein kostenneutraler Ausbau der Linie 520 durch Einsparungen bei der Linie 524 ist somit nicht möglich.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
9	Embrach	-	Neue Linie Bülach – Embrach-Rorbas Es wird eine neue Buslinie zwischen Bahnhof Bülach und Bahnhof Embrach-Rorbas gefordert, verschoben zum SBB-Takt, damit die Verbindung ins Zentrum Bülach für die Einwohnerinnen und Einwohner verbessert wird.	Die Einführung einer neuen Buslinie ab Embrach nach Bülach ist perspektivisch sehr wünschbar, da die Ortsmittelpunkte so direkt miteinander verbunden werden könnten, Aktuell ist diese Massnahme nicht finanzierbar. Eine Realisierung ist eher mittel- bis langfristig anzustreben. Das Nachfragepotenzial ist ohne Zweifel vorhanden.	zurückstellen	zurückstellen	mit Empfehlung MVU einverstanden
10	Embrach, Freienstein-Teufen	521	Wunsch zum Halbstundentakt auf der Linie 521 Es wird ein konsequenter Halbstundentakt werktags sowie an den Wochenenden von und nach Zürich Flughafen gefordert. Es wird davon ausgegangen, dass die Nachfrage für den Halbstundentakt der Buslinie 521 ausgewiesen werden kann. Hintergrund: Viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Flughafenregion beginnen und/oder beenden ihre Arbeitszeit ausserhalb der Hauptverkehrszeiten (Schichtarbeit).	Das Begehren ist nachvollziehbar und die heutige Nutzung der Linie 521 grundsätzlich gut. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2024 wurde ein neues Angebotskonzept eingeführt. Auf dem meistgenutzten Abschnitt besteht zusammen mit der häufig verkehrenden Linie 520 ein dichter Takt, während die Nachfrage ab Freienstein/Rorbas deutlich geringer ist. Mittel- bis langfristig ist ein durchgehender 30'-Takt auf der Linie 521 Richtung Flughafen absolut wünschbar, insbesondere tagsüber bis 20 Uhr. Spätabends und sonntags ist in den kommenden Fahrplanverfahren abzuwägen, ob als nächster Ausbauschnitt prioritär der Halbstundentakt auf der Linie 521 oder der Viertelstundentakt auf der Linie 520 zu verfolgen ist, da beide Massnahmen kostspielig sind. PostAuto beobachtet die Entwicklung weiterhin und prüft künftige Ausbauten im Rahmen der verfügbaren Mittel.	zurückstellen	zurückstellen	mit Empfehlung MVU einverstanden
-	Pfungen	529	Zur Information: Verlängerung zur Haltestelle Wani Es wird gefordert, die Postautolinie 529 (Rorbas – Pfungen) bis zur Haltestelle Wani zu verlängern. Ziel ist es, eine direkte Verbindung für Fahrgäste aus Richtung Rorbas bzw. Dättlikon zu den Einkaufsmöglichkeiten zu schaffen, ohne Umstieg und Wartezeit auf die Linie 674. Die neue Streckenführung ist durch den neuen Kreis im Bereich Wani möglich und bringt einen Mehrwert für die Gemeinde Pfungen.	Eine Anbindung wäre grundsätzlich möglich (Fahrzeit 4 Minuten), geht jedoch zu Lasten der Standzeit am Bahnhof Pfungen (10 Minuten) sowie der gesamten Betriebsstabilität der Linie. Es besteht bereits eine Reisemöglichkeit mit Umstieg auf die Linie 674 am Bahnhof mit 9 Minuten Wartezeit.	nicht behandeln, da andere RVK	nicht behandeln, da andere RVK	mit Empfehlung MVU einverstanden

Nr.	Begehrenssteller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Antrag MVU an Fako - umsetzen - teilweise umsetzen - nicht umsetzen - zurückstellen - Prüfung im nächsten FPV - nicht behandeln, da andere RVK	Antrag Fako an RVK - umsetzen - teilweise umsetzen - nicht umsetzen - zurückstellen - Prüfung im nächsten FPV - nicht behandeln, da andere RVK	Abstimmung RVK - mit Empfehlung MVU einverstanden - mit Empfehlung MVU nicht einverstanden - Enthaltung
Bülach und Umgebung							
11	Bülach	501	Halbstudentakt der Linie 501 auch Abends und Sonntags Die Buslinie 501 soll weiterhin auch am späten Abend und an Sonn- und Feiertagen vom Bahnhof her im Halbstudentakt verkehren. Begründung: Mit dem Fahrplanwechsel wird (gemäss Begehrenssteller) nur noch ein stündlicher Anschluss an das Bahnnetz angeboten. Dies ist ein Rückschritt gegenüber der heutigen Situation	Die Abendeleistung wird nicht abgebaut, sondern anders gestaltet. Bislang gabe es halbstündliche Verbindungen stets beginnend am Güterbahnhof (mit Anschluss von der S9). Im neuen Konzept empfiehlt PostAuto, in der einen halben Stunde weiterhin auf der Seite Güterbahnhof als Linie 501 mit Anschluss von der S9 in die Wohnquartiere hineinzufahren, in der anderen halben Stunde jedoch neu ab Bülach Bahnhof als Linie 502 mit dem Anschluss vom schnelleren RE-Zug. Die Fahrten der Linien 501 und 502 sind durchgebunden, sodass letztlich alle Haltestellen mit beiden Abfahrten angesteuert werden. Den Vorteil im aufgelegten Konzeptvorschlag sehen wir darin, dass alle Quartiere so je eine schnelle Verbindung und eine langsamere Verbindung erhalten. Würde weiterhin (wie bisher) nur im Uhrzeigersinn halbstündlich auf der Linie 501 via Güterbahnhof mit der Fahrt begonnen, würde der Perimeter Soligänger stark bevorzugt, während das Quartier entlang der Linie 502 (Kernstrasse/Berglistrasse) immer erst ganz am Ende der Fahrt bedient würde. Darüber hinaus könnte für Reisende ab Zürich der Zeitvorteil des RE-Anschlusses nicht mehr an die Bevölkerung weitergegeben werden. Aus diesem Grund denken wir, dass das vorgeschlagene Konzept insgesamt vorteilhafter und "ausgewogener" für alle involvierten Stadtquartiere ist. Mit jedem Konzeptwechsel ergeben sich Gewinner und Verlierer. Insgesamt stellt das neue Konzept jedoch eine Verbesserung dar und ermöglicht mehr Verbindungen.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVZ einverstanden
12	Bülach	501	Anpassung Abfahrtszeit Linie 501 ab Stubenchlaus Die Abfahrtszeit der Buslinie 501 ab Stubenchlaus soll so angepasst werden, dass auch bei kleineren Verspätungen an der Haltestelle Berglistrasse nicht zwei Busse gleichzeitig einfahren. Die Haltestelle Berglistrasse ist als beidseitige Kapthaltestelle gebaut, wodurch Busse sich beim Halt nicht kreuzen können. Besonders die Fahrgäste im Bus Richtung Bahnhof könnten durch ein gegenseitiges Abwarten von Anschlussverlusten betroffen sein. Eine um etwa eine Minute frühere Abfahrt bei der Haltestelle Stubenchlaus würde dieses Problem entschärfen und zudem die Umsteigezeit zur S9 am Bahnhof Ost verbessern.	Das Anliegen wird geprüft. Sofern sich im Rahmen der Fahrplanerstellung keine hindernden Punkte ergeben, ist eine Umsetzung vorgesehen, um die aufgezeigten potenziellen Probleme zu entschärfen. PostAuto dankt für den Hinweis!	umsetzen	umsetzen	mit Empfehlung MVZ einverstanden
13	Bülach	504	Taktdichte der Linie 504 Die Linie 504 soll die ganze Woche, von Montag bis Sonntag, im Halbstudentakt verkehren. Der Wegfall der Linie 501 ist zu kompensieren.	Die Nutzung der Linie 501 blieb im betroffenen Raum Bülach Süd stets mittelmässig. Zu Randzeiten verkehrte die Linie 501 auf diesem Abschnitt nicht. Die neue Linie 505 ergänzt den Raum Bülach Süd nach unserer Einschätzung grundsätzlich besser, da sie im Gegensatz zur Linie 501 ebenfalls Fahrten vom und zum Bahnhof Bülach anbietet und auch sonntags verkehrt. Weniger Verbindungen gibt es nur im Bereich Stadthalle, dort führt die neue Linie 505 nicht vorbei. Die Einschätzung, dass die Linie 504 schrittweise und in hoher Priorität zum durchgehenden Halbstudentakt erweitert werden soll, teilen wir. Finanziell kann dies nicht in diesem Fahrplanverfahren umgesetzt werden.	zurückstellen	zurückstellen	mit Empfehlung MVZ einverstanden
14	Bülach	505	30-Takt auf der Linie 505 während der ganzen Betriebszeit Die Haltestellen Kaserne und Niederflachs sind mit einem vergleichbaren Angebot wie aktuell zu bedienen. Auf der Linie 505 ist dazu während der gesamten ordentlichen Betriebszeit (6,00 bis 24,00 Uhr) ein vollwertiger Halbstudentakt einzuführen. Kann dem Begehren zur Linie 505 nicht nachgekommen werden, so ist zur Reduktion des Defizits die Linie 504 in den Nebenverkehrszeiten zu einem Halbstudentakt zu verdichten.	Aufgrund der notwendigen Umlegung der Linie 525 im Zusammenhang mit der Elektrifizierung sowie der Unterführung Kirchgasse ergeben sich neu drei Angebotsachsen im Gebiet. Eine Bedienung aller drei Achsen im 30 Minuten Takt ist aus finanziellen Gründen nicht tragbar. Die Fahrplanlage der Linie 504 wurde daher um 30 Minuten verschoben, sodass die Wohnquartiere durch die Linien 504 und 505 gemeinsam weiterhin halbstündlich erschlossen werden. Damit verbunden sind neu teilweise längere Fusswege. Die beiden meistfrequentierten Haltestellen liegen jedoch in zirka 200-300 Metern Distanz zueinander, weshalb die Erschliessung insgesamt weiterhin als gut beurteilt wird.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU nicht einverstanden
15	Bülach	505	Fahrlage und Anschlüsse der Linie 505 Der Fahrplan der Linie 505 soll so angepasst werden, dass mindestens Anschlüsse an die S9 und die S41 gewährleistet werden. Die Linie 505 bietet keine Anschlüsse an die S9 oder die S41. Es bestehen lediglich stündliche Anschlüsse an den RE und die nur zu den Hauptverkehrszeiten fahrende S3. Dies stellt eine deutliche Verschlechterung gegenüber dem heutigen Angebot an den Haltestellen Kaserne und Niederflachs dar.	Ein betriebswirtschaftlich sinnvoller Fahrzeugeinsatz sowie ein effizienter Fahrplan sind nur möglich, wenn die Fahrplanlagen der Linien 504 und 505 zeitlich versetzt sind. Andernfalls wäre der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich. Zudem würden sich aufgrund von langen Standzeiten auch Kantenkongflikte am Bahnhof Bülach ergeben. Die gewählte Fahrplanlage steht im Zusammenhang mit der Verstärkung der Linie 504 im Gebiet Allmend und Bramenländli, da beide Linien denselben Zielraum bedienen. Ohne zeitliche Verschiebung würden beide Linien identische Anschlüsse bieten. Aus Kundensicht ist es sinnvoller, wenn sich die Angebote ergänzen und nicht parallel verkehren.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVZ einverstanden
16	Bülach	505	Fahrlage der Linie 505 Der Fahrplan der Linie 505 soll so angepasst werden, dass ein Anschluss auf die Linie 531 in Richtung Flughafen besteht. Der Anschluss an die Linie 531 in Richtung Flughafen ist mit der Fahrplananpassung nicht mehr vorhanden. Die Reisezeit in Richtung Flughafen erhöht sich dadurch massiv.	Ein betriebswirtschaftlich sinnvoller Fahrzeugeinsatz sowie ein effizienter Fahrplan sind nur möglich, wenn die Fahrplanlagen der Linien 504 und 505 zeitlich versetzt sind. Andernfalls wäre der Einsatz eines zusätzlichen Fahrzeugs erforderlich. Zudem würden sich aufgrund von langen Standzeiten auch Kantenkongflikte am Bahnhof Bülach ergeben. Die gewählte Fahrplanlage steht im Zusammenhang mit der Verstärkung der Linie 504 im Gebiet Allmend und Bramenländli, da beide Linien denselben Zielraum bedienen. Ohne zeitliche Verschiebung würden beide Linien identische Anschlüsse bieten. Aus Kundensicht ist es sinnvoller, wenn sich die Angebote ergänzen und nicht parallel verkehren.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVZ einverstanden

Nr.	Begehrenssteller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Antrag MVU an Fako - umsetzen - teilweise umsetzen - nicht umsetzen - zurückstellen - Prüfung im nächsten FPV - nicht behandeln, da andere RVK	Antrag Fako an RVK - umsetzen - teilweise umsetzen - nicht umsetzen - zurückstellen - Prüfung im nächsten FPV - nicht behandeln, da andere RVK	Abstimmung RVK - mit Empfehlung MVU einverstanden - mit Empfehlung MVU nicht einverstanden - Enthaltung
17	Bülach	505	Betriebszeiten der Linie 505 Die Haltestellen Kaserne und Niederflachs sollen weiterhin ab ca. 4.47 Uhr in Richtung Bahnhof Bülach bedient werden. Die neue Buslinie 505 soll die beiden Haltestellen erst ab 6.25 und ohne Anschluss an die S9 bedienen. Besonders in den Morgenstunden ab ca. 4.47 Uhr ist der Bus heute jedoch stark nachgefragt.	Ein Betrieb während der ganzen Betriebszeit auf der Linie 505 ist finanziell nicht machbar. Zudem läge ein Kurs um 4.47 Uhr auf der Linie 505 als "Fremdkörper" in einer falschen Taktlage. Der Zubringer zur S9 ist die Linie 504. Wir werden wohlwollend prüfen, ob ein zusätzlicher Frühkurs auf der benachbarten Linie 504, welche das gleiche Wohnquartier erschliesst, zu dieser Uhrzeit eingeführt werden kann. Den Bedarf können wir nachvollziehen.	teilweise umsetzen	teilweise umsetzen	mit Empfehlung MVZ einverstanden
18	Hochfelden	515	Kapazitätserhöhung auf der Linie 515 Einsatz eines Gelenkbusses für den Kurs ab Hochfelden, Grabenstrasse um 06.43 Uhr (Mo-Fr) zur Erhöhung der Transportkapazität. Einsatz von Gelenkbussen für die Kurs ab Bülach, Bahnhof um 16.08, 17.08 und 18.08 Uhr (Mo-Fr) zur Erhöhung der Transportkapazität.	Betrieblich und umlauffechnisch wäre der Aufwand gross, das aktuelle Konzept mit einem Gelenkbus zu fahren. Zudem müssten erst noch entsprechende Gelenkbusse beschafft werden. Morgen: Die Auswertung der Fahrgastzahlen zeigt im Mittel rund 34 Fahrgäste pro Kurs. Dieses Aufkommen stützt den Einsatz eines Gelenkbusses nicht. (In Einzelfällen wurden auf einem kurzen Abschnitt im Raum Bülach bis zu 53 Fahrgäste gezählt.) Die Fahrgastzahlen werden laufend beobachtet. Abend: Im Mittel je 20 und 38 Fahrgäste pro Kurs. Dieses Aufkommen stützt den Einsatz eines Gelenkbusses grundsätzlich nicht. In den Herbstmonaten 2025 wurden jedoch an einzelnen Tagen insbesondere auf dem Kurs ab 17.08 Uhr, auf dem Abschnitt bis Hochfelden wiederholt eine Belegung von rund 50 bis 60 Fahrgästen festgestellt, Kapazität wird beobachtet.	zurückstellen	zurückstellen	mit Empfehlung MVU einverstanden
19	Hochfelden	515	Systematisierung des Frühkurses der Linie 515 auch Samstags Der Kurs 5.13 Uhr ab Hochfelden, Grabenstrasse soll neu auch Samstags geführt werden. So soll Zürich HB auch am Samstag vor 06.00 Uhr erreicht werden.	Der erste Samstagskurs der Linie 515 verkehrt rund eine Stunde später als Mo-Fr und weist ein durchschnittliches Fahrgastaufkommen von rund 15 Fahrgästen auf. Der Kurs um 05.13 Uhr erreicht montags bis freitags im Mittel rund 20 Fahrgäste.	umsetzen	umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
20	Weiach, Neerach	510, 515	Ausdehnung Halbstundentakt am Abend Wunsch nach einem 30-Minuten-Takt für die Linien 510 und 515 abends nach 20.00 Uhr. Dies entspräche dem aktuellen Bedürfnis der berufstätigen Bevölkerung und fördert die Nutzung des öffentlichen Verkehrs. Gemäss Begehrenssteller sind die stündlichen Verbindungen oft mit mehr als 20 Personen besetzt und mit einem Halbstundentakt am Abend könnte auf die Nutzung des Autos verzichtet werden.	Der Wunsch nach einem verbesserten Angebot zu Randzeiten wurde im letzten Fahrplanverfahren eingebracht. Im Fahrplanverfahren 27/28 wurde das Anliegen erneut geprüft. Aufgrund begrenzter Mittel wurden jedoch andere Anpassungen höher priorisiert. Das Anliegen ist nachvollziehbar und mittelfristig sinnvoll, hängt jedoch stark von den finanziellen Rahmenbedingungen ab. Seitens PostAuto wird insbesondere der Halbstundentakt am Sonntag tagsüber und der 30'-Takt auf der Linie 510 abends als prüfungswert erachtet. Die Nachfrage ist gut.	Prüfung im nächsten FPV	Prüfung im nächsten FPV	mit Empfehlung MVU einverstanden
21	PostAuto	525	Optimierung HVZ und Betriebsbeginn Linie 525 PostAuto prüft in jedem Fahrplanverfahren, ob es punktuell Kurse gibt, die schlecht genutzt sind und ohne grössere Betroffenheit für die Fahrgäste anders gelegt oder aufgehoben werden könnten. Im Sinne eines haushälterischen Umgangs mit subventionierten Leistungen ist dies sehr wichtig, zudem eröffnen sich dadurch Chancen, dass das Geld woanders besser eingesetzt werden kann. In diesem Zusammenhang hat PostAuto festgestellt, dass einzelne Kurse auf der ansonsten beliebten Linie 525 ihr Pulikum nicht erreichen. Dabei geht es einerseits um schlecht genutzte Verdichtungskurse zu Beginn und Ende der Spitzenzeiten, sowie einzelne Verbindungen zu Randzeiten, wo bei geringer Nachfrage sowohl am Linienende in Oberglatt wie auch am Linienende in Bülach Anschluss von und zur selben S9 geschaffen wird.	Im Sinne eines haushälterischen Umgangs mit subventionierten Leistungen ist es zentral, wenig genutzte bzw. redundante Angebote zu kürzen. Dadurch eröffnen sich Chancen, das Geld woanders sinnvoller im Interesse der Bevölkerung einzusetzen. Im vorliegenden Fall ist offenkundig, dass im Perimeter Bülach auf einzelne schlecht genutzte Verbindungen auf der Linie 525 verzichtet werden kann, umso mehr, als der Fahrweg aus übergeordneten Gründen aus den städtischen Wohnquartieren herausgenommen wird. Entsprechend sollen in den kommenden Fahrplanverfahren die Linien 504 und 505 tendenziell stärker gefördert werden.	umsetzen	umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
22	Winkel	531	Frühverbindung Linie 531 über Winkel, Oberrüti Die geplante Streichung der Frühverbindung um 05:09 Uhr über Oberrüti wird abgelehnt. Mindestens eine der beiden Frühverbindungen soll wieder über Oberrüti geführt werden, um die Erreichbarkeit des Flughafens und den Anschluss an die S24 nach Zürich sicherzustellen.	Die beanstandete Frühverbindung der Linie 531 wurde im Rahmen der Fahrplanerstellung geprüft. Aufgrund der sehr geringen Nachfrage (Durchschnitt rund fünf Fahrgäste) wurde entschieden, dass der Kurs um 05:09 Uhr nicht mehr über Oberrüti geführt werden soll, sondern direkt als Linie 531 nach Zürich Flughafen. Als Alternative steht neu die Verbindung um 05:21 Uhr ab Winkel Zentrum über Oberdorf zur Verfügung. Zudem bestehen ab Seebühl und Wisenthal Verbindungen mit der Linie 531, welche die Erreichbarkeit des Flughafens und der S24 sicherstellen. Ein noch früherer Kurs oder die Führung des Kurses via Oberdorf wird aufgrund der erwarteten Nachfrage als nicht verhältnismässig und lässt sich daher derzeit nicht rechtfertigen.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU nicht einverstanden

Nr.	Begehrenssteller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Antrag MVU an Fako	Antrag Fako an RVK	Abstimmung RVK
23	Winkel	530	Fahrplan der Linie 530 beibehalten Es wird beantragt, den aktuellen Fahrplan der Buslinie 530 beizubehalten, da spätere Abfahrten und zusätzliche Halte zu Verspätungen und Problemen bei den Anschlüssen am Flughafen führen. Die zentrale Haltestelle Untertor soll weiterhin bedient werden. Die neu angedachte Streckenführung der Linie 530 in Bülach wird abgelehnt.	Der Wunsch, den heutigen Fahrplan der Linie 530 beizubehalten, ist aus Sicht Winkel nachvollziehbar. Die geplanten Anpassungen sollen jedoch umgesetzt werden, da sie ein zentraler Bestandteil der Neukonzeptionierung des Busverkehrs in der stark gewachsenen Stadt Bülach sind. Nur so können wichtige Ziele wie die Erschliessung der Kantonsschule am Moritz-Meyer-Weg sowie weiterer Gebiete in Bülach optimal gewährleistet werden. Die Kantonsschule Bülach und die benachbarte Berufsschule stellen sehr viele Fahrgäste. Die Erschliessung der Schule mit dem kleineren und wendigeren Quartierbus war in den vergangenen Jahren je länger je weniger zielführend. Immer wieder kommt es vor, dass Schülerinnen und Schüler abweichende Unterrichtszeiten haben oder in einer grösseren Zahl vorzeitig aus dem Unterricht entlassen werden. Darum empfiehlt sich auch tagsüber eine durchgehende Erschliessung mit einem Gelenkbus. Die Führung der Linie 530 via Kantonsschule ist vor diesem Hintergrund verkehrsplanerisch sehr naheliegend. Die Haltestelle Untertor bleibt für Reisende von/ab Winkel weiterhin gut erreichbar: Vom Moritz-Meyer-Weg beträgt die Distanz rund 300 Meter. Alternativ bestehen Umsteigemöglichkeiten im Seebüel auf die Linie 531 oder am Sonnenhof. Die Nutzung der Postautos zeigt zudem, dass sich die Bevölkerung von Winkel weit mehr am Flughafen als an Bülach orientiert. Rund zwei Drittel der Fahrgäste fahren in Richtung Flughafen und nur etwa ein Drittel in Richtung Bülach. Die Fahrzeiten vom und zum Flughafen verlängern sich durch das neue Konzept nicht.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
24	Winkel	530	Frage nach Viertelstundentakt auf der Linie 530 Es wird nach dem angekündigten Viertelstundentakt gefragt, wann dieser eingeführt wird.	Es liegt vermutlich ein Missverständnis vor. Vorgesehen ist ein ergänzender "15-Minuten-Takt" der Linien 530/531 auf der Achse Bülach-Flughafen. Alle relevanten Zugankünfte in Bülach werden bereits abgenommen. Die Nachfrage nach einem 15-Minuten-Takt zum Flughafen ausserhalb der Spitzenzeiten besteht auf der Linie 530 nicht und erfordert bzw. rechtfertigt entsprechend keinen weiteren Ausbau des Angebots.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden

Nr.	Begehren- steller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Antrag MVU an Fako - umsetzen - teilweise umsetzen - nicht umsetzen - zurückstellen - Prüfung im nächsten FPV - nicht behandeln, da andere RVK	Antrag Fako an RVK - umsetzen - teilweise umsetzen - nicht umsetzen - zurückstellen - Prüfung im nächsten FPV - nicht behandeln, da andere RVK	Abstimmung RVK - mit Empfehlung MVU einverstanden - mit Empfehlung MVU nicht einverstanden - Enthaltung
Stadel und Umgebung / Wehntal / Dielsdorf							
25	Niederhasli	456 (VBG)	Anbindung Nassenwil Verbesserung der Busanbindung für den Ortsteil Nassenwil durch eine angepasste Streckenführung der Linie 456 wird gefordert und vom Gemeinderat unterstützt.	Für die Bedienung von Nassenwil ist im Fahrplan der Linie 456 zu wenig Zeit vorhanden, da die Anschlüsse sowohl in Regensdorf als auch in Dielsdorf sichergestellt werden müssen. Sobald eine Busbevorzugung am Kreisell Altmoos eingerichtet ist, kann das Anliegen wieder geprüft werden.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU nicht einverstanden
26	Niederhasli	535	Haltestelle Heisel (Buslinie 535) Die neue Haltestelle Heisel soll im Fahrplan berücksichtigt und korrekt bezeichnet werden.	Die Haltestelle wurde in der Auflage der Linie 535 unabsichtlich nicht aufgeführt, die Einführung war bereits im Rahmen vom letzten Fahrplanverfahren geplant. Da die Baustelle verzögert ist, gilt dies auch für die Haltestelle. Nach Erstellung und Abschluss der Bauarbeiten an der Hofstetterstrasse ist vorgesehen, die Haltestelle direkt (Ende 26 / Anfang 27) einzuführen. Die Gemeinde wurde hierzu bereits bilateral informiert.	umsetzen	umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
27	Niederhasli	797 (VBG)	Beibehaltung der Linienführung via Birchstrasse	Viele Rückmeldungen aus der Gemeinde Niederhasli aufgrund aufgelegter Fahrplanvariante. Aktuell ist die VBG in Einbezug der Gemeinde Niederhasli im Gespräch und eine alternative Linienführung zur aufgelegten Variante (797 nach Niederhasli Bahnhof) in Erarbeitung.	Wird per RVK ergänzt		
28	Niederhasli	797 (VBG)	Anpassung der Linienführung, sodass Oberhasli mit Niederhasli verbunden werden kann	Viele Rückmeldungen aus der Gemeinde Niederhasli aufgrund aufgelegter Fahrplanvariante. Aktuell ist die VBG in Einbezug der Gemeinde Niederhasli im Gespräch und eine alternative Linienführung zur aufgelegten Variante (797 nach Niederhasli Bahnhof) in Erarbeitung.	Wird per RVK ergänzt		
29	Niederhasli	533, 534	Beibehaltung des Sonntagangebots mit Rufbussen	Das Sonntagsangebot mit Rufbussen wird wie bisher weitergeführt.	umsetzen	umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
30	Niederhasli	-	Bessere regionale Vernetzung mit Buslinien Es wird eine bessere Verbindung von Niederhasli zu den Nachbargemeinden und insbesondere direkte Busverbindungen zu Regensdorf und Bülach gefordert. Einzelne Anträge fordern zudem einen Viertelstundentakt sowie eine generelle Ausweitung des Busangebots, insbesondere angesichts des starken Wachstums der Gemeinde.	Der Wunsch ist bekannt. Es ist unbestritten, dass die Region wächst und eine bessere Buserschliessung innerhalb des Siedlungsraums ONN ebenso wünschbar wäre wie die seit langem geforderte Bustangente ins Regionalzentrum Regensdorf. Im laufenden Fahrplanverfahren sind leider keine Geldmittel hierfür vorhanden. Auch für die Zukunft gilt, dass der öffentliche Verkehr vor allem da ausgebaut werden soll, wo eine hohe Nachfrage und eine vergleichsweise gute Wirtschaftlichkeit zu erwarten sind.	zurückstellen	zurückstellen	mit Empfehlung MVU einverstanden
31	Schleinikon	555	Angebotslücken Linie 555 schliessen Gefordert wird, dass die Buslinie 555 (Schöffliisdorf-Oberweningen, Bahnhof – Schleinikon, Gemeindehaus) werktags zwischen 08:30 und 16:30 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags im gleichen Umfang wie werktags verkehrt. Aktuell gibt es nur am Morgen und Abend halbstündliche Verbindungen, tagsüber und am Wochenende gibt es keine Verbindungen. Mindestvariante: Der Gemeinderat regt als Mindestvariante eine Ausdehnung der Fahrplanzeiten am Abend während der Woche (Pendlerzeiten) bis mindestens 21:00 Uhr an, abgestimmt auf die Anschlüsse der S15.	Die Nutzung ist sehr gering und liegt im Mittelwert bei rund 5–7 Fahrgästen pro Kurs. Entsprechend ist auch die Kostendeckung voraussichtlich ungenügend. Die aktuelle Nachfrage lässt einen weiteren Ausbau des Angebots derzeit nicht zu. Das bestehende Angebot soll daher beibehalten werden. Wir sind uns bewusst, dass der Raum Wehntal mittel- bis langfristig im Sinne eines Gesamtkonzepts nochmals beleuchtet werden soll. Siehe auch Begehren zur Anbindung von Sünikon.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU nicht einverstanden
32	Steinmaur	-	Neue Haltestelle im Ortsteil Sünikon Aufgrund des geplanten Bevölkerungswachstums (plus 44 Wohnungen bis 2029) wird eine neue Haltestelle in Sünikon gefordert und soll eingeplant werden.	Das Anliegen einer neuen Haltestelle im Ortsteil Sünikon ist unter anderem aufgrund des geplanten Bevölkerungswachstums nachvollziehbar. (t.w. durch Bahnhof erschlossen) Eine Prüfung kann jedoch nur im Rahmen eines übergeordneten, gesamthaften Konzepts für das Wehntal erfolgen, da es heute keine Linie gibt, welche diese Erschliessungsfunktion übernehmen könnte. Im bestehenden Angebotskonzept bestehen derzeit entsprechend keine Möglichkeiten, dieses Bedürfnis aufzunehmen. Zu prüfen wäre dabei die Erschliessung im gesamten Wehntals unter anderem auch für Schleinikon (zeitlich schlecht erschlossen) und Ober- und Niederweningen (örtlich z. T. nicht optimal erschlossen).	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
33	Steinmaur	535	Frühere Busverbindung nach Bülach Es wird gewünscht, dass die Buslinie 535 nach Bülach bereits vor 6 Uhr fährt, damit Personen, die im Spital Bülach arbeiten, rechtzeitig mit dem ÖV zur Arbeit kommen können (Arbeitsbeginn oft um 6:45 Uhr).	Für den geforderten Kurs wird eine geringe Nachfrage erwartet. Zudem besteht zu dieser Zeit bereits eine Reisemöglichkeit via Steinmaur und Oberglatt mit Ankunft in Bülach um 06:32 Uhr. Die Reisezeit dieser Verbindung liegt mit rund 29 Minuten nur geringfügig über jener der Linie 535 ohne Umstieg (ca. 22 Minuten). Für eine Umsetzung wäre ein um eine Stunde früherer Betriebsbeginn erforderlich, was angesichts der voraussichtlich geringen Nachfrage mit hohen Kosten verbunden wäre. Es handelt sich um ein partielles Bedürfnis. Die Hauptstrichrichtung liegt in Richtung Bahnhof Steinmaur/Dielsdorf/Oberglatt, während in der Gegenstrichrichtung Richtung Bülach nur mit wenigen Fahrgästen zu rechnen ist.	nicht umsetzen	nicht umsetzen	mit Empfehlung MVU einverstanden
34	Steinmaur	535	Verlängerte Abendverbindung nach Obersteinmaur Die Busverbindung am Abend ab Bahnhof Steinmaur bis nach Obersteinmaur soll länger als bisher (heute bis 20:52 Uhr) angeboten werden.	Der Wunsch nach einer verbesserten zeitlichen Erschliessung ist verständlich. Die Nachfrage aus Steinmaur ist heute noch eher gering, das Potenzial wird jedoch gesehen. Mit den Ausbauten in den vergangenen Jahren wurde die Nachfrage grösser. In diesem Fahrplanverfahren stehen die hierfür benötigten finanziellen Mittel nicht zur Verfügung. Zudem muss längerfristig geprüft werden, ob zusätzliche Kurse nur bis Obersteinmaur oder auch weiter entlang der Linie nach Bülach geführt würden.	Prüfung im nächsten FPV	Prüfung im nächsten FPV	mit Empfehlung MVU einverstanden

Nr.	Begehrenssteller	Betroffene Linie	Begehren	Beurteilung MVU	Antrag MVU an Fako	Antrag Fako an RVK	Abstimmung RVK
35	Steinmaur	535	Mittagsverbindung nach Dielsdorf für Schülerinnen und Schüler Es wird eine Busverbindung nach Dielsdorf gefordert, die es Schülerinnen und Schülern der Sek ermöglicht, über Mittag nach Hause zu fahren und rechtzeitig zum Schulbeginn wieder zurückzukommen – besonders wichtig in den Wintermonaten.	Als erster Schritt soll geprüft werden, ob ein 30-Minuten-Takt über die Mittagszeit eingeführt werden kann, sobald die dafür notwendigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen. Ein weiterer Ausbau des Angebots in Richtung eines durchgehenden 30-Minuten-Takts wird langfristig angestrebt und entsprechend aufgenommen.	Prüfung im nächsten FPV	Prüfung im nächsten FPV	mit Empfehlung MVU einverstanden